



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Tsunamis



- 1 **Erläutere die Auswirkungen des Tsunamis vom 26. Dezember 2004 im Indischen Ozean.**
- 2 Bestimme den Ursprung des Begriffs Tsunami.
- 3 Fasse alles Wissenswerte zu Tsunamis zusammen.
- 4 Leite dir die Entstehung von Tsunamis her.
- 5 Schildere, wie ein Tsunami-Frühwarnsystem funktioniert.
- 6 Analysiere die Auswirkungen von tektonischen Bewegungen auf die Erdoberfläche.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Erläutere die Auswirkungen des Tsunamis vom 26. Dezember 2004 im Indischen Ozean.

Wähle dazu alle richtigen Aussagen aus.

Schweres Seebeben vor der indonesischen Insel Sumatra

Ein schweres Seebeben der Magnitude 9 [...] vor der indonesischen Insel Sumatra erzeugte am 26.12.2004 mehrere Flutwellen (Tsunami). Der Tsunami verursachte in den Ländern Indien, Thailand, Malaysia, Indonesien sowie Sri Lanka und den Malediven zum Teil schwere Verwüstungen. Selbst die afrikanische Küste der Staaten Somalia und Kenia waren von den Ausläufern des Tsunamis betroffen. Nach Medienberichten sind mehr als 230.000 Menschen ums Leben gekommen und mehrere Millionen obdachlos geworden. Am stärksten betroffen sind die Ostküste Sri Lankas, die westthailändische Ferienregion um Phuket und die im Norden der indonesischen Insel Sumatra gelegene Region Aceh. Das Erdbeben ereignete sich in dem so genannten Sundagraben, ca. 250 km von Banda Aceh. Dort taucht die Indo-Australische Platte unter die im Nordosten gelegenen Sunda-Platte und Burma-Mikroplatte mit einer Geschwindigkeit von etwa 5 cm pro Jahr ab. Bei dieser Bewegung können sich die Platten miteinander verhaken und es baut sich Spannung auf. Erdbeben sind die Folge, wenn sich diese Platten ruckartig lösen, da die Bruchfestigkeit des Gesteins überschritten worden ist. Diese Entlastung breitet sich in der Regel mit einer Geschwindigkeit von 3.5 km/s entlang der Störungszone aus. Bei einem derartigen Starkbeben besteht diese Zone meist aus mehreren Bruchflächen, die kaskadisch aktiviert werden. Bisher wurden bereits mehr als 200 Nachbeben mit einer Magnitude größer 5.0 registriert.

- A
Der Tsunami entstand durch ein Seebeben vor der Nordwestküste der indonesischen Insel Sumatra.
- B
Die Küste Thailands war sehr stark von dem Tsunami betroffen.
- C
Die afrikanische Küste wurde von dem Tsunami verschont.
- D
Der Tsunami hatte überall dort, wo er auf die Küste traf, gleich schlimme Auswirkungen.
- E
Das Seebeben ereignete sich, indem die Sunda-Platte unter die Indo-Australische Platte tauchte.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Erläutere die Auswirkungen des Tsunamis vom 26. Dezember 2004 im Indischen Ozean.

1. Tipp

Zwei Aussagen sind korrekt.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Erläutere die Auswirkungen des Tsunamis vom 26. Dezember 2004 im Indischen Ozean.

Lösungsschlüssel: A, B

Am 26.12.2004 richtete ein Tsunami im gesamten Indischen Ozean große Schäden an. Er wurde durch ein Seebeben mit einer **Stärke von 9,0** etwa 85 km vor der Nordwestküste der indonesischen Insel Sumatra ausgelöst. Insbesondere die Küsten Thailands, aber auch die Malediven und die Seychellen waren hiervon, wenn auch mit einiger Zeitverzögerung, sehr stark betroffen. Der Tsunami richtete zudem auch Schäden an der afrikanischen Küste von Somalia und Kenia an.

Quelle: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, [URL]:

<https://www.bgr.bund.de/DE/Themen/Erdbeben->

[Gefaehrdungsanalysen/Seismologie/Seismologie/Erdbebenauswertung/Besondere_Erdbeben/Ausgewaehlte_Ei](https://www.bgr.bund.de/DE/Themen/Erdbeben-)
zuletzt abgerufen am 01.08.2019.